

Abraham Jacob Stern¹

geb. Januar 1774 oder Februar 1777 in Zeckendorf bei Bamberg

gest. Nov. 1831

Ehefrau:

Hanna, geb. Dilloff (ca. 1784-1865)

Eheschließung: Februar² oder April³ 1812

Kinder:

Gertrud (1812-?)

Zwei weitere Söhne und eine Tochter

1800

Abraham Stern kam als jüdischer Religionslehrer nach Frankenberg.

1812

Abraham Stern heiratete Hanna Dilloff; einen Tag später wurde Tochter Gertrud geboren.

1812/13

Abraham und Hanna Stern zogen mit ihrer Tochter nach Gemünden, wo Abraham Stern sieben Jahre lang die Tätigkeit des Lehrers und Vorbeters wahrnahm.

1820

Die Familie Stern zog nach Neustadt in Hessen, wo Abraham ebenfalls Vorbeter und Lehrer war.

¹ Alle nicht anders bezeichneten Informationen aus: **Hecker, Horst:** Jüdisches Leben in Frankenberg. Geschichte der Gemeinden und ihrer Familien. Mit Beiträgen über die Juden in Geismar und Röddenau sowie einer Dokumentation des jüdischen Friedhofs, Frankenberg 2011, S. 260 und S. 387f.

² Hecker, S. 388

³ Hecker, S. 260